

250 100-10	Prüfung der regionalen Anbaueignung verschiedener Deutscher Weidelgras-Sorten	Landessortenversuch
2010- 2013		Deutsches Weidelgras

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Deutschen Weidelgras-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Sorte

Stufen: 33

Versuchsorte

Forchheim

Landkreis

Erzgebirgskreis

Prod.gebiet

V

3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm

Ernteparzelle: 12 qm

4. Auswertbarkeit/Präzision:

s % Restfehler	2011
Früh	2,7
Mittel	3,6
Spät	4,3

5. Versuchsergebnisse

TM-Jahreserträge 2011 der frühen Reifegruppe

Sorte	TM-Gesamtertrag 2011 1. Nutzungsjahr 5 Schnitte	
	abs.	rel.
Arolus	133,8	99
Arvicola (t)-(VRS)	146,7	108
Aubisque (t)-(VRS)	133,7	99
Genesis	127,9	94
Lacerta (t)	133,8	99
Pionero (t)	134,5	99
Salamandra (t)	138,6	102
Mittelwert gesamt	135,6	100
MW VRS	140,2	
GD 5% (zwischen den Sorten)	5,41	3,99

TM-Jahreserträge 2011 der mittleren Reifegruppe

Sorte	TM-Gesamtertrag 2011 1. Nutzungsjahr 5 Schnitte	
	abs.	rel.
Activa (t)	139,3	99
Barnauta (t)	146,4	104
Boyne	141,3	100
Dexter 1 (t)	141,1	100
Indicus 1	138,1	98
Intrada (t)	144,0	102
Kubus (t)	139,9	99
Maurizio (t)	140,9	100
Mercedes (t)	138,5	98
Niata	130,3	93
Respect (VRS)	146,0	104
Signum (t)	139,3	99
Trivos (t)	143,0	102
Mittelwert gesamt	140,6	100
GD 5% (zwischen den Sorten)	7,18	5,1

TM-Jahreserträge 2011 der späten Reifegruppe

Sorte	TM-Gesamtertrag 2011	
	1. Nutzungsjahr	
	5 Schnitte	
	abs.	rel.
Barpasto (t)	143,3	102
Elgon (t)	142,2	101
Forza (t)	139,7	99
Herbal (t)	135,8	97
Honroso	148,6	106
Licampo (VRS)	146,1	104
Mokari	131,5	94
Navarra (t)	138,6	99
Novello (t)	148,7	106
Octavio	146,0	104
Rivaldo (t)	132,5	94
Toddington	138,4	99
Twymax (t)	134,3	96
Mittelwert gesamt	140,4	100
GD 5% (zwischen den Sorten)	8,59	6,11

Im Jahr 2011 fielen im Juli sehr hohe Mengen an Niederschlag (218 mm). Aufgrund des schneereichen Winters mit gelegentlichen Kahlfrösten zeigten sich im Frühjahr deutliche Sortenunterschiede. Bis zum ersten Schnitt konnten sich die Sorten aber relativ gut entwickeln.

Bei den frühen Reifegruppen war die tetraploide Sorte ARVICOLA signifikant besser im Ertrag als alle anderen Sorten. ARVIOLA (t) erzielte auch den ertragsstärksten 1. Schnitt.

In den mittleren Reifegruppen ist die Sorte NIATA (d) signifikant schlechter als alle anderen Sorten. Ansonsten gibt es keine nennenswerten Signifikanzen. RESPECT (d) erzielte den ertragsstärksten 1. Schnitt.

Bei den späten Reifegruppen wiesen die Sorten NOVELLO (t) und MOKARI (d) einen signifikant höheren TM-Ertrag als die übrigen Sorten auf. HONROSO (d) und LICAMPO (d) erzielten die signifikant höchsten Erträge zum 1. Schnitt.

Aufgrund des gegenläufigen Verlaufes von 1. und 2. Schnitt gibt es beim Vergleich der Sorten bei allen Reifegruppen über beide Schnitte keine Signifikanzen.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

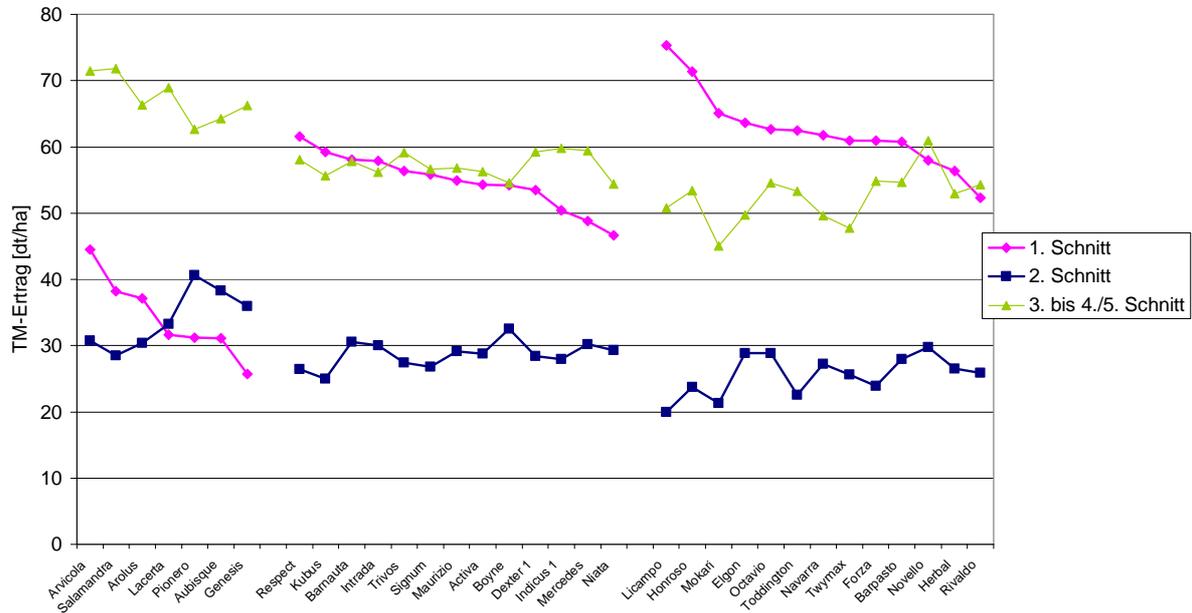
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung. Das führt unter anderem auch dazu, dass es im Mittel aller Jahre keine signifikanten Unterschiede zwischen den Sorten gibt.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

Versuchsdurchführung: LFULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Frau Beatrix Trapp	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abt. Tierische Erzeugung 94 Grünland, Feldfutterbau Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2011
--	---	--	------------------------------

Erträge

Trockenmasseerträge der einzelnen Schnitte aller Reifegruppen im ersten Hauptnutzungsjahr 2011 in Forchheim

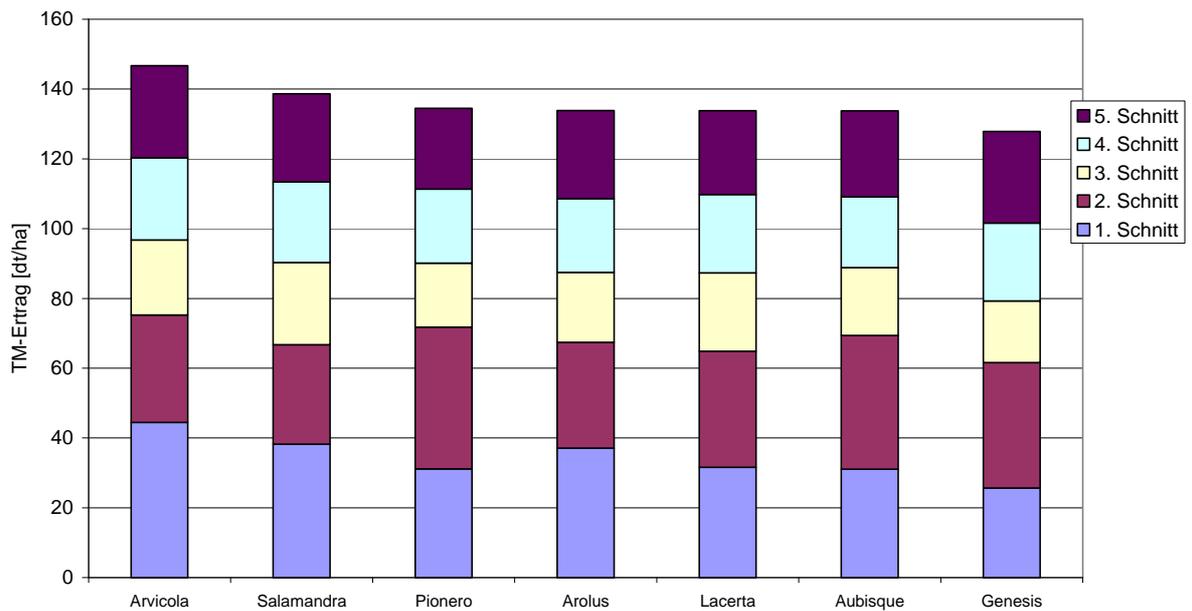


[zurück](#)

TM-Ertrag

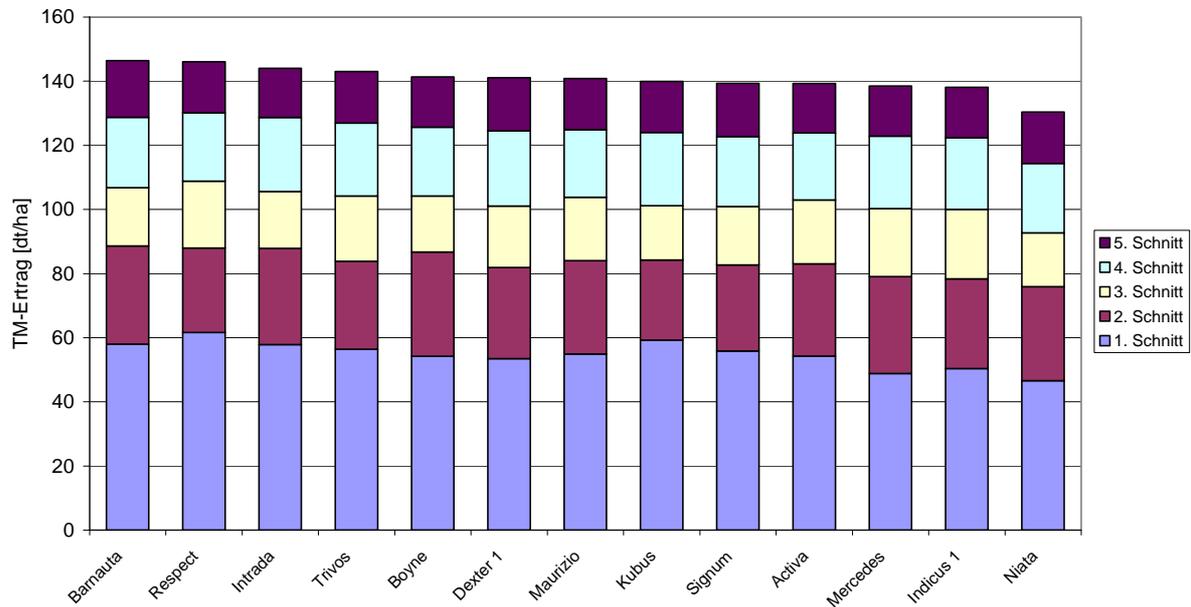
früh

Trockenmasseerträge verschiedener Sorten des Deutschen Weidelgrases der frühen Reifegruppe im ersten Hauptnutzungsjahr 2011 in Forchheim



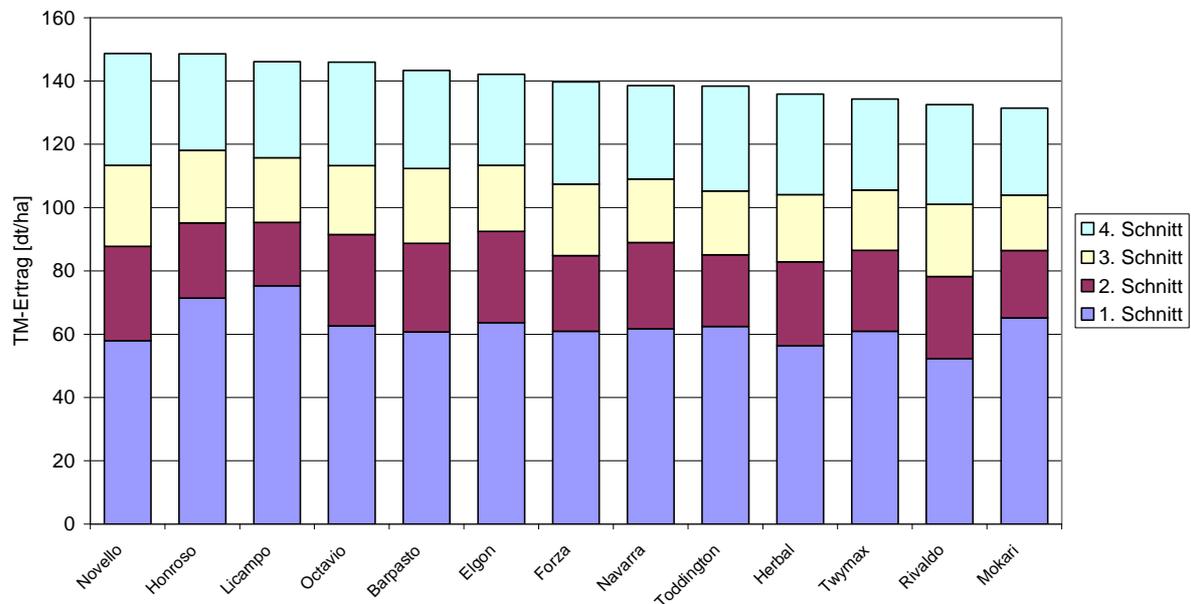
mittel

Trockenmasseerträge verschiedener Sorten des Deutschen Weidelgrases der mittleren Reifegruppe im ersten Hauptnutzungsjahr 2011 in Forchheim



spät

Trockenmasseerträge verschiedener Sorten des Deutschen Weidelgrases der späten Reifegruppe im ersten Hauptnutzungsjahr 2011 in Forchheim



[zurück](#)